

Wenn Träume wahr werden.....

Doppel-Südbadischer Landesmeister KSV Freiburg

Am letzten Sonntag fand in Singen der finale Jugendspieltag zu den Südbadischen Mannschaft- Landesmeisterschaften statt. Beide Freiburger Jugendmannschaften hatten sich in den vorangegangenen Spieltagen die Position des Spitzenreiters erkämpft.

Als erstes gingen die U14 Jungs an den Start. Diese hatten nicht nur die Spitzenposition inne, sondern waren auch die bis dahin amtierenden Landesmeister und somit Titelverteidiger. Als erstes gingen Jonas Stratz und Janek Driller an den Start. Beide wussten, dass sie unbedingt den direkten Verfolger KV Singen auf Abstand halten mussten. Janek erwischte einen super Start und auch Jonas kam mit jeder Kugel besser ins Spiel. Am Ende waren sie fast gleichauf mit den hoch motivierten Gegnern und gaben das Spiel an Robin Francz weiter. Dieser spielte trotz nervlicher Anspannung gewohnt ruhig und konnte seinem Gegenspieler souverän Holz für Holz abnehmen. Jetzt standen die Freiburger mit einem angenehmen Vorsprung an erster Position. Als letzter Freiburger ging Patrick Schulz ins Rennen. Auch er bewies die nötige Nervenstärke und spielte für den KSV Freiburg den 1. Platz und damit den Südbadischen Landesmeister sicher nach Hause. Die Freude war einfach riesengroß, und von den Jungs fiel mit der letzten Kugel sichtlich der Druck von der Seele. Unser Glückwunsch an diese tolle Truppe, die dem gewaltigen Druck aus Titelverteidiger und Erstplatzierten vor dem letzten Spieltag super Stand gehalten hat.



Robin Francz: 522- Patrick Schulz: 465- Janek Driller: 452- Jonas Stratz: 492 Kegel

Nach der Siegerehrung der U14 waren die Jungs der U18 an der Reihe. Auch sie befanden sich bis zu diesem Spieltag an erster Position und mussten das finale Spiel gewinnen, oder wenigstens vor dem zweitplatzierten KV Schwarzwald bleiben. Als erstes wurde der Kevin-Doppelpack ins Rennen geschickt. Kevin Graser hatte nach seiner Verletzung noch Trainingsrückstand, konnte seinem Gegner aber Paroli bieten und musste nur ein einziges kleines Hölzchen abgeben. Kevin Rieß war wohl der Meinung: "Man muss dem Gegner zeigen, wo der Hammer hängt!" und spielte ein Super Ergebnis. Er konnte damit einen Vorsprung von über 40 Holz herausspielen. Das war schon mal ein gutes Polster für Jan Lehmann, der als nächster auf die Bahn ging. Aber auch ihn schien der Leistungsdruck eher zu beflügeln als einzuschüchtern. Er hatte seinen Gegner nicht nur im Griff, sondern konnte den Vorsprung auf über 90 Holz ausbauen. Nun hieß es für den Freiburger Schlusspieler Julian Perera, das Ding sicher heim zu schaukeln. Gewohnt sicher konnte er seine Leistung abrufen und machte das Freiburger Doppel perfekt. Die U18 standen den „Kleinen“ in nichts nach und durften sich jetzt auch Südbadischer Landesmeister nennen. Die Freude war einfach nicht zu beschreiben und nicht nur zur Siegerehrung zierte ein Dauergrinsen alle Gesichter.



Ersatz: Kaspar Pancertz - Kevin Graser: 489 - Julian Perera: 535 – Kevin Rieß: 557 – Jan Lehmann: 510 Kegel

Adine Riebsamen erreicht mit dem KV Hochschwarzwald ebenfalls den ersten Platz. Auch sie darf also den Titel Südbadischer Landesmeister tragen. Leider zogen die einzigen Gegnerinnen im Lauf der Jugendrunde ihre Mannschaft zurück. So wurden die Mädchen vom Hochschwarzwald zwar ohne große Gegenwehr Sieger, aber auf den Deutschen Meisterschaften werden sie zeigen, dass sie Ihren Meistertitel zu Recht tragen.

Allen unseren Jugendspielern gratulieren wir herzlich zu ihren Meistertiteln. Sie alle haben für den KSV Freiburg Geschichte geschrieben, denn noch nie waren alle Jugendspieler amtierende Südbadische Landesmeister. Alle zusammen sind eine eingeschworene Gemeinschaft, die sich leidenschaftlich unterstützt und auch außerhalb der Bahnanlagen eine tolle Kameradschaft zeigt. Umso schöner, dass alle Jugendspieler gemeinsam auf den deutschen Jugendmeisterschaften starten können, die dieses Jahr über Pfingsten in Augsburg stattfinden.



Ein großer Dank und ein ebenso großer Glückwunsch gebührt aber auch den Jugendbetreuern des KSV Freiburg. Thorsten Hauser und Heike Hafke stehen unermüdlich für „Ihre Kiddies“ im Einsatz. Ob Training, Spieltag oder kleine Sorgen, immer sind die beiden mit vollem Einsatz dabei und haben stets ein offenes Ohr für ihre Schützlinge. Dafür Dank und Respekt. (Und das oben beschriebene Dauergrinsen hielt auch bei Ihnen bis weit nach Ankunft zu Hause an).

Bericht: Antje Graser

Von den Trainern:

Danke an die Kids. Mit viel Einsatz, Fleiß –wie man am Sonntag erlebt- und Durchsetzungsvermögen habt IHR dieses Ziel erreicht.

IHR seid ein klasse Team, eine eingeschworene Gemeinschaft, die uns viel Freude macht.

Ein großer Dank gilt auch unseren Fans und Eltern, die uns diese Runde mit Fahrdiensten und Begleitung an den Spieltagen zur Seite gestanden sind. Danke an Markus Endres der uns im Jugendtraining unterstützt und uns jeden Spieltag begleitet hat. Danke an Antje Graser die auch immer mit helfenden Händen dabei ist und u.a. diesen super Bericht geschrieben und die Bilder geliefert hat. Und Dank auch an den KSV-Freiburg, der uns den nötigen sportlichen Rahmen für unseren Sport bietet.

DEUTSCHE WIR KOMMEN!!

Heike und Thorsten